

Verarbeitungsanleitung

# Pinholes effektiv vorbeugen mit Triflex Cryl Primer 280





# Verarbeitungsanleitung Triflex Cryl Primer 280

## Allgemeine Informationen

### Blasenbildung in Beschichtungen:

Bei der Applikation flüssiger Beschichtungen auf mineralischen Baustoffen, vor allem Beton, kann es unmittelbar nach der Anwendung zu Blasenbildungen und stecknadelgroßen Löchern kommen. Platzen diese auf, entstehen sogenannte Pinholes.

Die nachfolgenden Bilder zeigen grundierte Betonuntergründe. Bereits nach der ersten Anwendung bildeten sich eine Vielzahl an Pinholes, die hier in vergrößerter Darstellung zu sehen sind. Auslöser sind unterschiedliche physikalische Vorgänge, die zu Störungen im Systemaufbau führen können. Kennt man diese, kann man die Entstehung von Pinholes vermeiden.



### Ursachen von Pinholes:

Ursache für die Pinholebildung sind unterschiedlich große Kapillare, die bereits offen sind oder die durch eine mechanische Untergrundvorbehandlung geöffnet werden. Durch die dort eingeschlossene Luft bilden sich verschieden große Poren im Untergrund, die durch die Beschichtung verschlossen werden. Ein physikalischer Prozess sorgt dafür, dass sich diese erwärmt und versucht nach außen zu dringen. Die Ursache liegt demnach in der Volumenvergrößerung der einzelner Porenöffnungen, die sich durch die Reaktionstemperatur erwärmen. Da der Widerstand, der nicht ausreagierten Beschichtungsstoffe in der Regel nicht groß genug ist, um dem auftretenden Druck stand zu halten, kommt es zu einem Überdruck, der sich durch Blasenbildung, sprich Pinholes, abbaut.

Da hohe Untergrundtemperaturen die Gefahr der Blasenbildung steigern, empfiehlt es sich die Applikation generell bei fallenden Temperaturen nach SIVV-Regelungen durchzuführen, um diese physikalischen Prozesse zu umgehen.



### Triflex Cryl Primer 280:

Mit der Grundierung Triflex Cryl Primer 280 auf PMMA-Harzbasis kann die Entstehung von Pinholes erfolgreich verhindert werden. Das Produkt wird als Grundierung auf saugenden Untergründen, wie beispielsweise Beton, zur Vermeidung von Pinholes eingesetzt. Die spezielle Formulierung des Harzes ist gezielt auf diesen Anwendungsfall abgestimmt. Durch die niedrige Viskosität dringt das Harz tief in den Untergrund ein und verhindert somit das Entstehen von Pinholes. Sollten dennoch Bläschen auftreten, erhöht die weiße Pigmentierung des Produkts nicht nur die Sichtbarkeit, sondern auch die Möglichkeit auf diese schnellstmöglich und auf effektive Weise zu reagieren.

Triflex Cryl Primer 280 ist ein 2-komponentiges, niedrigviskoses Produkt, das frei von Lösemitteln ist. Bei vorhanden sein von Pinholes wird in zwei Lagen gemäß Produktinformation appliziert.



### In Abhängigkeit der Gegebenheiten vor Ort können auch alternative Möglichkeiten zur Behandlung von Pinholes zum Einsatz kommen:

- 2 Lagen mit Triflex Cryl Primer 287
- 2 Lagen mit Triflex Pox R 100 + Absandung Quarzsand 0,2–0,6 mm
- Kratzspachtelung (10 kg Triflex Cryl Primer 276 + 5 kg / 10 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm)
- Kratzspachtelung (10 kg Triflex ProFloor + 10 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm)
- Kratzspachtelung (8 kg Triflex Pox R 100 + 8 kg Quarzsand 0,2–0,6 mm)

# Triflex Cryl Primer 280



## Verarbeitungsanleitung



### Anmischen:

Benötigte Menge Triflex Cryl Primer 280 abfüllen und aufrühren, bis sich eine weiße homogene Masse gebildet hat. Das Anmischen erfolgt normalerweise maschinell.

### Wichtiger Hinweis:

Triflex Cryl Primer 280 alle 10 Min. erneut aufrühren, da sich die Pigmente im Harz wieder absetzen.



### Katalysator Zugabe:

Die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei unterrühren. Rührzeit 1 bis max. 2 Min. Danach umtopfen und nochmals umrühren. Mischungsverhältnis siehe Produktetikett.



### 1. Lage applizieren:

Triflex Cryl Primer 280 mit einer Universalrolle vollflächig und im Kreuzgang auftragen. Verbrauch: Mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup> auf glatter ebener Fläche.



### 2. Lage applizieren:

Sind in der ersten Lage Pinholes entstanden, wird eine zweite Lage appliziert, um diese zu schließen. Triflex Cryl Primer 280 mit einer Universalrolle erneut vollflächig und im Kreuzgang auftragen, nachdem die vorherige Lage klebefrei abgetrocknet ist. Jede weitere Lage hilft bei der Vermeidung von Pinholes, da diese mit jeder Schicht etwas weiter verschlossen werden.

**Deutschland**  
Triflex GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
32423 Minden  
Fon +49 571 38780-0  
info@triflex.de  
www.triflex.de

**Schweiz**  
Triflex GmbH  
Industriestrasse 18  
6252 Dagmersellen  
Fon +41 62 842 98 22  
swiss@triflex.swiss  
www.triflex.swiss

**Österreich**  
Triflex GesmbH  
Gewerbepark 1  
4880 St. Georgen im Attergau  
Fon +43 7667 21505  
info@triflex.at  
www.triflex.at

